

Jahresbericht für das Vereinsjahr 2004/05

(Berichtsjahr: 1.7.2004 bis 30.6.2005)

1. Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Hess Eugen, Zentralpräsident und Präsident Sektion Mitte
- Belli Nazzaro, Beisitzer
- Fischer Kurt, Redaktor
- Gervasoni Andrea, Präsident Sektion Süd
- Graf Dominique, Sicherheitspreis
- Holzer Roger, Vizepräsident und Fachtechnik
- Ilg Ernst, Präsident Sektion Ost
- Jenni Andrea, Aktuarin
- Mégevand Bernard, Präsident Sektion Romande
- Weber Walter, Kassier

Übersicht der Aktivitäten:

- 25.8.2004 Vorstandssitzung, Bern
- 17.9. Generalversammlung, Verleihung Sicherheitspreis, Bern
- 17.9. Fachtagung „Synergien zwischen Brandschutz und Arbeitssicherheit“, Bern
- 12.11. Vorstandssitzung, Bern
- 12.5.2005 Vorstandssitzung, Bern
- 17.8. Vorstandssitzung, Bern

2. Schwerpunkte der Tätigkeiten

Zu den Schwerpunkten des vergangenen Vereinsjahres zählen:

- Generalversammlung;
- Verleihung des Sicherheits- und Anerkennungspreises;
- Fachtagung „Synergien zwischen Brandschutz und Arbeitssicherheit“
- Projekt Revision der Vereinsstatuten

2.1 Generalversammlung

Die 27. Generalversammlung fand am 17.9.2004 im Kongresszentrum City-West in Bern statt. Sie wurde vom Zentralpräsidenten Eugen Hess geleitet.

Durch die Demissionen des Vizepräsidenten Claude Glardon wurde eine Ersatzwahl notwendig. Die GV hat neu Bernard Mégevand als Vertreter der Sektion Romande in den Zentralvorstand gewählt.

2.2 Sicherheitspreis

Im Rahmen der GV wurden auch die Sicherheits- und Anerkennungspreise 2004 vergeben.

Preisträger:

- Sicherheitspreis Fr 5'000.00:
L. Kleinstein, H.-U. Zürcher, Oberentfelden: Rettungsschleifsack für die Rettung von Kranken und Verletzten aus einer gefährdeten Zone.
- Anerkennungspreise Fr 2'000.00:
 - a) Dr. Thomas Egli, St. Gallen: Entscheidungshilfe für die Planung von mobilen Hochwasserschutzsystemen mit Schwerpunkt Arealschutz.
 - b) Dr. P. Guldbradsen, R. Gfeller, Dr. G. Sutter
Integriertes Managementsystem für den Explosionsschutz.

2.3 Fachtagung „Brandschutz und Sicherheit für Grossbaustellen“

Der Verein führte am 17.9.2004 in Bern die Fachtagung zum Thema „Synergien zwischen Brandschutz- und Arbeitssicherheit“ durch. Die VBSF-Fachtagung wollte einen Überblick über die verschiedenen Regelungen im Brandschutz, der Arbeitssicherheit sowie dem Gesundheitsschutz vermitteln und aufzeigen, wo es Schnittstellen und Problembereiche gibt und Synergien genutzt werden können. Rund 200 interessierte Sicherheitsexperten aus der ganzen Schweiz haben die Veranstaltung besucht und konnten ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen. Als angenehmer Nebeneffekt hat der Verein durch diese Veranstaltung einen beachtlichen Gewinn erwirtschaftet, an welchen alle Sektionen partizipieren konnten.

2.4 Revision der Vereinsstatuten

Die Revision der Vereinsstatuten erfolgt in einer kleinen Arbeitsgruppe und ist so weit vorangeschritten, dass der Entwurf der überarbeiteten Statuten den Sektionen Anfang des nächsten Jahres zur Stellungnahme unterbreitet werden kann. Die Genehmigung soll an der nächsten Generalversammlung erfolgen.

3. Mitglieder

Der Mitgliederbestand des Vereins hat sich weiterhin erfreulich entwickelt und steht per Ende Oktober 2005 bei 581 Mitgliedern (davon 527 Aktiv- und 3 Ehrenmitglieder sowie 51 Senioren). Die Kameraden Dr. Eugène Schaaf (Ehrenmitglied) Jakob Meyer, Adolf Scheidegger, Jaques Martinet und Hans Wildi sind leider im letzten Jahr verstorben.

4. Finanzen

Die Jahresrechnung wird durch die Mitgliederbeiträge und die Fachtagungen geprägt. Die Jahresrechnung 2004/05 weist Einnahmen von CHF 114'265.45 und Ausgaben von CHF 85'885.75 und damit einen Gewinn von CHF 28'379.70 aus. Vom Gewinn wurden CHF 24'510.00 an die Sektionen verteilt. Das Vereinsvermögen beträgt per 30.6.2005 CHF 133'561.30. Weitere Informationen können der Jahresrechnung 2004/05 entnommen werden.

5. Ausblick

Der Verein muss in Zukunft vermehrt als kompetenter Ansprechpartner von Brandschutzorganisationen, Behörden und Versicherungen wahrgenommen werden. Zudem will der Verein weiterhin einen Beitrag leisten, dass sich Brandschutz- und Sicherheitsfachleute in den Reihen des VBSF informieren und weiterbilden können und ein stetiger Informations- und Erfahrungsaustausch möglich ist. Gleichzeitig soll jedoch auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen.

Neben dem Erfüllen der Kernaufgaben gemäss Statuten sollen im neuen Vereinsjahr schwerpunktmässig folgende Zielsetzungen wahrgenommen werden:

- Durchführen der Fachtagung 2005, organisieren der Fachtagung 2006;
- Sicherstellen des VBSF-Internetauftritts und das Betreuen der Website;
- Produktion und Herausgabe von zwei Ausgaben des „VBSF-Info“;
- Abschluss und Genehmigung der Revision der Vereinsstatuten;
- Erstellen eines Geschäftsreglements;
- Institutionalisieren periodischer Seniorentreffen.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Kollegen/in des Zentralvorstandes wie auch den beiden Rechnungsrevisoren für ihren Einsatz zum Wohl unseres Vereins. Ich hoffe, dass wir die stets gute und kollegiale Zusammenarbeit im Team auch in Zukunft fortsetzen können. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Mitgliedern, welche unserem Verein bisher die Treue gehalten haben und unsere Veranstaltungen besuchen.

Zentralpräsident

Münchenbuchsee, 28.10.2005

Eugen Hess